

4. W. 1282/14

Erkenntnis vom 15 Novbr 1843. vide Gesch. Crispitz B. 2. 19.
Anfragen ob es zweckmäßig ist und welche Stellung es für seine Forderungen
und ob es Wünsche nicht vorkommen und im jüngsten Falle gleich
zu belassen können?

297/13(1)

Sehr geehrte Herr Rath!
Sehr geehrte Herr Director!

Sehr mich verbindlich ergebend zu sagen, daß die
von Herr. Justizrathe von geballten Bedingungen vom
2^{ten} d. M., sind auf die Maß der Rollen, sind sehr
aufmerksam und ausführlich sind.

Da ich vom 16^{ten} April 1844 die feierliche Dienstaufnahme
empfangen nicht mehr möglich ist, so könnte ich auf
Wunsch Herr. Justizrathe von Mitte obigen
Monats zu Geschäft zurücktreten und mich auf
alle Fälle, für den Fall, daß ich mit meinen Leistungen
zufrieden sollte, zu einem Engagement bei der
K. K. Hofbibliothek abgeben.

In der besten Hoffnung Herr. Justizrathe von
meinem ganz besondern Dank, für das mir bisher
erwiesene Wohlwollen, ganzlich und herzlich
zu danken, verbleibe ich mit möglichem

Respekt

Leitner 3. 10^{ten} d. Novbr.
1843

Herr. Justizrathe von
ganz Ergebenheit
H. Leitner

Butterweck.

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Faint, illegible handwriting at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

NOV 10 1918



NOV 10 1918

535.

WIEN
15 NOV



DESSAU
10 11

Dear Mr. B. Rudy from F. W. H. W. W. W.
Linnichow der B. B. J. H. H. H.

~~Handwritten signature in red ink~~
Wien

535. - 1843.